



## ALTE STOFFE WIEDER ZUM LEBEN ERWECKEN

"Es handelt sich um einen Workshop zur Kompostierung von Altkleidern in Blumentöpfen und zum Anbau von Pflanzen. Die Aktivität richtet sich an junge Menschen (15–20 Jahre alt), um das Bewusstsein für die in der Kleidung verwendeten Stoffe zu schärfen und sie zu ermutigen, nicht für Spenden oder den Verkauf geeignete Kleidung für andere Zwecke zu verwenden. Außerdem werden durch diese Aktivität mehr Pflanzen gepflanzt."

DOVILE J. (ALTER 16), LT





Alte Kleidung, die in Stofffetzen umgewandelt wird, Blumentöpfe, Blumenerde, Schere, Samen, Zwiebeln oder Pflanzen zum Einpflanzen, Gießkanne mit etwas Wasser.

## SCHRITTE ZUR REALISIERUNG/UMSETZUNG

- 1. Lade einige junge Menschen, die an einem nachhaltigen Lebensstil interessiert sind ein teilzunehmen.
- Bitten sie, einige alte Kleidungsstücke (z. B. T-Shirts, Socken, Hosen) mitzubringen, die sie nicht mehr benutzen und die aufgrund ihres schlechten Zustands nicht gespendet/verkauft werden können.
- 3. Untersuche gründlich, aus welchen Materialien die mitgebrachten Kleidungsstücke hergestellt sind.
- 4. Wähle die Kleidung aus, die aus natürlichen Stoffen wie Leinen, Baumwolle oder Hanf besteht, und schneide sie in kleine Quadrate von 3x3 cm. Wenn die Kleidung einige nicht biologisch abbaubare Teile hat (wie Reißverschlüsse, Knöpfe usw.), entferne diese, bevor du den Stoff in Quadrate schneidest.
- 5. Mische die Quadrate mit Blumenerde (2 Teile Erde auf 1 Teil Stoff).
- 6. Füge eine Schicht Blumenerde hinzu und pflanze die Samen, Zwiebeln oder Pflanzen ein, die du mitgebracht hast.
- 7. Gieße den Blumentopf und warte, bis deine Pflanzen gewachsen sind

## WIE KANN MAN DAFÜR WERBEN?

Um für den Workshop zu werben, würde ich eine Facebook-Veranstaltung einrichten, zu der ich meine Facebook-Freund\*innen einlade, und ich würde die Veranstaltung auf meinem Instagram-Account teilen, da diese Social-Media-Plattform von der Jugend stark genutzt wird. Außerdem würde ich einige Plakate anfertigen und sie an öffentlichen Plätzen, in Schulen und Cafés aufhängen, um mehr Leute für die Veranstaltung zu gewinnen.











